

Die Elbauen



Blätter für Sächsische Heimatkunde

Nr. 151.0 Jahrgang Beilage zum General-Anzeiger November/Dezember 1933

Sachsen — die grüne Grenze.

Von Oberregierungsrat Arthur Graefe.

Sachsen ist das Land der reizvollsten Gegensätze und Mannigfaltigkeiten. Im Herzen Deutschlands gelegen, ist es dennoch echtes Grenzland, mit einer Grenze von über 500 Kilometer Ausdehnung nach der Tschechoslowakei gewandt. Modernste Technik und mittelalterliche Geruhigkeit reichen sich in diesem Land, oft mit verblüffender Unmittelbarkeit, die Hand. Es ist das industriereichste Gebiet der Erde und zugleich ein unvergleichliches Reise- und Wandergebiet mit seinen Bergen und Burgen, seinen Flüssen und Seen, seinen Wäldern und Auen. Die deutsche Landschaft in all ihren vielschichtigen Formen — vom Meer und dem Hochgebirge abgesehen, findet nirgends einen vollkommeneren und schöneren Gesamtausdruck. Aus der mitteldeutschen Ebene steigt das Land nach Süden zu von 100 Meter Seehöhe bis zu Gipfeln von über 1200 Meter empor. Die breite Mittelgebirgslage hat mit ihrer Durchschnittshöhe zwischen 600 und 800 Meter Höhe jenes milde Klima, das die besten Heil- und Erholungsfaktoren in sich birgt.

Ungezählte Bäder, Kurorte und Sommerfrischen weist das Grenzland Sachsen auf. Namen wie Bad Elster oder die beiden größten Radiumbäder der Erde, Oberschlema und Brambach, haben europäischen Klang. Daneben stehen die kleineren, ebenfalls gern besuchten Warmbäder Wolkenstein und Wiesenbad, die Bäder Berggießhübel/Gottleuba, Schandau, Duppelsdorf bei Bittau. Von den Kurorten und Sommerfrischen, die ebenso gern als Wintersportplätze mit idealen Skigelände besucht werden, heben sich unter den zahllosen Plätzen heraus: Oberwiesenthal, die am höchsten gelegene Stadt Deutschlands, ferner Schöneck, Klingenthal, Johannegeorgenstadt, Altenberg, Geising, Ripsdorf, Bärenfels, Bärenburg im Erzgebirge, Jonsdorf, Dybin, Litzendorf in den Bittauer Bergen, Schandau, Rathen, Wehlen, Schmilka und Königstein in der Sächsischen Schweiz. Wohl kaum ein anderes deutsches Land hat so viel gute und billige Sommerfrischen, so ausgezeichnete Verkehrsstraßen für den Kraftverkehr, so bequeme Fahrtverbindungen mit Hilfe eines engmaschigen Eisenbahn- und Autobusnetzes. Und wer sich Land und Leute erwandern will, der findet hier überall ideale Strecken.